

Philosophie

Generationsübergreifendes
und inklusives Wohnen -
sozialraumorientierte Versorgung

Mit dem Inklusionsprojekt entwickelt
das Diakonische Werk Augsburg e.V.
einen Sozialraum, in dem verschiedene
gesellschaftliche Gruppen einen
gemeinsamen Lebensraum gestalten.

**Gelebte Inklusion erweist sich
auf diese Weise als wertvolle
Erfahrung und wechselseitiger
Gewinn für alle Beteiligten.**

Stand Mai 2015



Kontakt

Diakonisches Werk Augsburg e.V. Hermann-Sohnle-Siedlung

Inklusionsprojekt
Garmischer Straße 1-9
86163 Augsburg
Telefon: 0821 2618-0
Telefax: 0821 2618-178
E-Mail:
hermann-sohnle-siedlung@diakonie-augsburg.de

Weitere Informationen über das
Diakonische Werk Augsburg e.V.
und dessen Einrichtungen:
www.diakonie-augsburg.de

Über Ihre Unterstützung freuen wir uns:

Spendenkonto | Stadtparkasse Augsburg
IBAN DE44 7205 0000 0000 0019 17
BIC AUGSDE77XXX



Diakonie 
Augsburg

zum Leben
Hermann-Sohnle-Siedlung
Inklusionsprojekt



zu

Das Projekt

Inklusion leben

Unter Inklusion verstehen wir:

- **selbstbestimmt nach eigenen Vorstellungen Leben gestalten;**
- **mit allen Beeinträchtigungen aktiv am Leben teilnehmen.**

Die „Neue Hermann-Sohnle-Siedlung“ will dieses Ziel durch generationsübergreifendes und inklusives Zusammenleben ganz unterschiedlicher Personengruppen umsetzen und zugleich einen Beitrag zur Stadtteilentwicklung in Hochzoll leisten:

- durch soziale Netzwerke;
- durch Beratungs- und Kontaktstellen;
- durch bürgerschaftliches Engagement.

Der Rahmen

Heimat finden

Kernstück des Wohnprojekts ist der Zentralbau, in dem sich:

- eine sozialtherapeutische Übergangseinrichtung mit 26 Plätzen,
- eine Senioren-Wohngemeinschaft mit sieben Plätzen
- und mehrere Gemeinschaftsräume befinden.

Um den Zentralbau gruppieren sich in einer großzügigen Parkanlage 16 weitere, kleinere Häuser mit je vier Wohnungen. Diese werden primär von Senioren des Betreuten Wohnens bewohnt. Eine ausgebaute Nahversorgung und eine direkte Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sind ebenso gegeben wie ein hoher Freizeitwert durch die unmittelbare Nähe zum Naherholungsgebiet Kuhsee und zum Botanischen Garten.

Die Bausteine

Menschen zusammenführen

Das Inklusionsprojekt umfasst folgende Bereiche:

- das Thomas-Breit-Zentrum, sozialtherapeutische Übergangseinrichtung für jüngere, psychisch behinderte Menschen;
- das Betreute Wohnen für Senioren;
- eine Senioren-Wohngruppe;
- mehrere Wohnungen zur freien Vermietung.

Selbständigkeit und Unabhängigkeit haben hier ebenso ihren Platz wie Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung. Angebote zum Mitmachen und zum Mitgestalten sowie private Kontakte und Freizeitangebote führen die Gruppen zusammen.

Professionelle Hilfe bei der Pflege leistet z.B. die auf dem Gelände angesiedelte Sozialstation. Hinzu kommen allgemeine Beratungsangebote und Angebote für Menschen mit psychischen Problemen. Ebenso bieten wir Gelegenheiten an zum bürgerschaftlichen Engagement in und mit dem Stadtteil Hochzoll.

